

Zu schnell bei Glätte: Audi landet in Dunningen auf dem Dach

Peter Arnegger (gg)

12. Januar 2021

Weil er auf der glatten Straße zu schnell unterwegs gewesen ist, hat der Fahrer eines Audis seinen Wagen aufs Dach gelegt. Der Unfall passierte in Dunningen. Der junge Mann blieb unverletzt.

Update - die Polizei berichtet wie folgt: Vermutlich aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit und Alkoholbeeinflussung ist am Dienstag gegen 18.30 Uhr ein 31-jähriger Mann mit seinem Auto in der Rottweiler Straße ins Schleudern geraten. Hierbei kam er nach links von der Fahrbahn ab, prallte zunächst gegen einen vor einem Wohnhaus abgestellten Anhänger und anschließend gegen einen Holzzaun. Da die Fahrzeugfront das Fundament des Zaunes traf, überschlug sich das Auto und blieb im Kreuzungsbereich Rottweiler Straße / Hebelstraße / Schubertstraße auf dem Dach liegen. Der Autofahrer blieb unverletzt.

Während der Unfallaufnahme nahmen die Beamten Alkoholgeruch wahr, weshalb ein Atemalkoholtest durchgeführt wurde. Dieser ergab rund 2,1 Promille. Beim Polizeirevier Schramberg veranlassten die Beamten die Entnahme einer Blutprobe, die von einem Bereitschaftsarzt durchgeführt wurde.

Anschließend wurde der 31-Jährige darüber belehrt, bis zur Entscheidung der Staatsanwaltschaft keine führungspflichtigen Fahrzeuge mehr fahren zu dürfen. Das nicht mehr fahrbereite Fahrzeug musste abgeschleppt werden. Insgesamt entstand Sachschaden von rund 30.000 Euro.

Unser ursprünglicher Bericht: Es soll Alkohol im Spiel gewesen sein: Der Fahrer eines Audis hat sein Auto aufs Dach gelegt. Das geschah mitten in Dunningen, in der Rottweiler Straße, der Ortsdurchfahrt. Der Rettungsdienst war nicht vonnöten, der Mann verletzte sich bei seiner Kamikazefahrt nicht.

Er war laut ersten Angaben der Polizei ortsauswärts unterwegs, als er nach links von der Fahrbahn abkam. Dort prallte der Wagen gegen ein Imbissfahrzeug und gegen eine niedrige Begrenzungsmauer eines

Grundstücks. Das hebelte das Auto offenbar so aus, dass es schließlich auf dem Dach zum Liegen kam.

Das Radio lief anschließend noch. Der übrige Wagen – ziemlich kaputt.



Die Polizei hat die Ermittlungen zur Unfallursache aufgenommen. Die Beamten regelten den Verkehr an der Unfallstelle vorbei. Ein Abschleppunternehmen ist verständigt worden.

Nach ganztägigem Schneefall und bei Temperaturen knapp unter null Grad sind die Straßen in der Region aktuell teils spiegelglatt.